

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

*Text und Melodie: Philipp Nicolai (1599)  
Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2013)*

Alt

1. Wie schön leuch - - tet der Mor - gen - stern /

Tenor

8 1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen -

voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn / die sü - ße Wur - zel

8 stern / voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn / die sü -

Jes - - se. Du Sohn Da - - vids aus Ja -

8 ße Wur - zel Jes - se. Du Sohn Da - vids

- - kobs Stamm / mein Kö - nig und mein Bräu -

8 aus Ja - kobs Stamm / mein Kö - nig und mein

- ti - gam / hast mir \_\_\_\_\_ mein Herz \_\_\_\_\_ be - ses - sen. Lieb - lich /

8 Bräu - ti - gam hast mir mein Herz be - ses - sen.

*Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks.*

*Für Ausgaben in anderen Sprachen und anderer Stimmkombination siehe*

freund - lich / reich von Ga - - -

Lieb - lich / freund - lich / schön und herr - lich, groß und ehr - lich / reich von Ga -

ben / hoch und sehr präch - tig er - ha - - ben.

ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - - ben.

*dal Segno ad libitum*

2. Ei meine Perl du werte Kron / wahr Gottes und Marien Sohn / ein hochgeborner König.  
Mein Herz heißt dich ein Lilium / dein süßes Evangelium / ist lauter Milch und Honig.  
Ei mein Blümlein / Hosianna / himmlisch Manna / das wir essen /  
deiner kann ich nicht vergessen!
3. Geuß sehr tief in mein Herz hinein / du heller Jaspis und Rubin / die Flamme deiner Liebe.  
Und erfreu' mich, daß ich doch bleib / an deinem auserwählten Leib / ein lebendige Rippe.  
Nach dir ist mir / Gratirosa coeli rosa / krank und glimmet /  
mein Herz durch Liebe verwundet.
4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein / wenn du mit deinen Äugelein /  
mich freundlich tust anblicken. O Herr Jesu mein trautes Gut /  
dein Wort dein Geist dein Leib und Blut / mich innerlich erquicken.  
Nimm mich freundlich / in dein Arme daß ich warme / werd von Gnaden.  
Auf dein Wort komm ich geladen.
5. Herr Gott Vater mein starker Held / du hast mich ewig vor der Welt /  
in deinem Sohn geliebet. Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut /  
er ist mein Schatz ich bin sein Braut / Sehr hoch in ihm erfreuet.  
Eia eia / himmlisch Leben wird er geben / mir dort oben.  
Ewig soll mein Herz ihn loben.
6. Zwingt die Saiten in Cythara / und lasst die süße Musika / ganz freudenreich erschallen,  
Dass ich möge mit Jesulein / dem wunderschönen Bräutigam mein / in steter Liebe wallen.  
Singet springet / jubiliere triumphieret / dankt dem Herren.  
Groß ist der König der Ehren.
7. Wie bin ich doch so herzlich froh / dass mein Schatz ist das A und O /  
der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis /  
aufnehmen in das Paradeis / des klopf ich in die Hände.  
Amen Amen / komm du schöne Freudenkrone / bleib nicht lange /  
deiner wart ich mit Verlangen.